



Datenreport Bildung 2022



Impressum

Herausgeber: Stadt Herne
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich: Fachbereich Schule und Weiterbildung
Kommunales Bildungsbüro
Eickeler Markt 1
44651 Herne
www.bildung.herne.de

Verfasserin: Dr. Jasmin Schwanenberg

Gestaltung: Arnd Rüttger, kobold-layout.de
Titelbild pressmaster, Depositphotos.com

© Stadt Herne, September 2022

Inhalt

Einleitung	5
1. Sozial-demografische Rahmendaten	7
2. Frühe Bildung	8
3. Allgemeinbildende Schulen	10
Schulangebot und Schülerzahlen	10
Übergänge von der Grundschule in die Sekundarstufe I	12
Klassenwiederholungen und Schulformwechsel in der Sekundarstufe I	13
Abgänger*innen von allgemeinbildenden Schulen	13
4. Berufliche Schulen und berufliche Ausbildung	14
Schüler*innen an Berufskollegs	15
Berufliche Ausbildung	16
5. Volkshochschule	17



Einleitung

Der Datenreport 2022 stellt in tabellarischem Format zentrale Indikatoren des Bildungswesens der Stadt Herne für die Jahre 2019, 2020 und 2021 dar. Im Fokus stehen dabei, wie bereits in vorhergehenden Veröffentlichungen, fünf Themenbereiche:

1. Sozial-demografische Rahmendaten
2. Frühe Bildung
3. Allgemeinbildende Schulen
4. Berufskollegs und berufliche Ausbildung
5. Volkshochschule

Es wird erneut eine Entwicklungstendenz über die drei Jahre aufgezeigt. Für einige Indikatoren liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Datenreports noch keine aktuellen Zahlen für das Jahr 2021 vor. Hier können aber zumindest Entwicklungen von 2019 zu 2020 dargestellt werden. Nachfolgend sind wesentliche Ergebnisse kurz zusammengefasst.

Sozial-demografische Rahmendaten

- Zunahme der Personen mit Migrationshintergrund
- Leichter Rückgang der SGB II-Quote

Frühe Bildung

- Zunahme der vorhandenen Kita-Plätze
- Leichte Zunahme der Einschulkinder, die nicht über eine altersgerechte Sprachkompetenz verfügen

Allgemeinbildende Schulen

- Zunahme der Schüler*innen im gebundenen Ganztag
- Zunahme der Klassenwiederholungen (von 2020 zu 2021)

Berufskollegs und berufliche Ausbildung

- Rückgang der Schüler*innen an Berufskollegs
- Rückgang der unversorgten Bewerber*innen

Volkshochschule

- Rückgang der Kurse und Belegungen (pandemiebedingt)



diego_cervo, Depositphotos.com

1. Sozial-demografische Rahmendaten

Da das Bildungsgeschehen in einer Kommune unter spezifischen regionalen und lokalen Kontextbedingungen abläuft, sollen zu Beginn sozial-demografische Rahmenbedingungen dargestellt werden. Dazu gehören beispielsweise die Entwicklung und der Aufbau der Bevölkerung, die wirtschaftliche und soziale Lage sowie die Arbeitsmarktsituation.

	2019	2020	2021	Entwicklungs-tendenz
Bevölkerung gesamt (Stand 31.12.)	161.012	161.089	160.837	↘
Ausländer*innen (Stand 31.12.)	30.147	31.383	32.153	↗
Personen mit Migrationshintergrund (Stand 31.12.)	59.161	60.709	61.541	↗
Bevölkerung unter 25 Jahre (Stand 31.12.)	38.861	39.087	39.072	→
Pendlersaldo (Stand Juni)	-7.669	-6.988	-6.835	↘
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen; Jahresdurchschnittswert)	10,3	11,6	11,4	→
Arbeitslose 15 bis 25 Jahre (Jahresdurchschnittswert)	796	891	874	→
Personen in Bedarfsgemeinschaften (SGB II) (Jahresdurchschnittswert)	23.728	23.815	23.389	↘
SGB II-Quote (Jahresdurchschnittswert)	18,6	18,5	18,2	↘
SGB II-Quote der unter 18-Jährigen (Jahresdurchschnittswert)	29,5	29,3	28,7	↘

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West; IT.NRW; Stadt Herne – Statistikstelle (interne Bevölkerungsfortschreibung)

2. Frühe Bildung

Kindertageseinrichtungen sowie Angebote der Kindertagespflege gelten als relevante Stationen für die Entwicklung von Kindern. Dieser Abschnitt gibt eine Übersicht über die Plätze in Kindertagesbetreuung und Versorgungsquoten in Herne. Als wichtigste datenführende Stelle gilt es hier die Jugendhilfeplanung des Fachbereichs Kinder-Jugend-Familie zu nennen.

In der folgenden Tabelle werden die geplanten und die tatsächlich realisierten (vorhandenen) Kita-Standorte sowie Plätze in den Kindertageseinrichtungen ausgewiesen. Aufgrund von Verzögerungen bei den Neubauprojekten zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung gibt es hier in den letzten Jahren deutliche Abweichungen zwischen dem geplanten und dem vorhandenen Platzangebot.

Die Daten der Schuleingangsuntersuchung erlauben zudem Aussagen zur Sprachkompetenz von Kindern, die unmittelbar vor der Einschulung stehen.

	2019	2020	2021	Entwicklungs-tendenz
Gemeldete Kita-Standorte (Plan)	73	73	72	↘
Gemeldete Kita-Plätze (Plan)	5.265	5.280	5.300	↗
Kita-Standorte am 31.12. d. J. (Ist)	69	70	71	↗
Vorhandene Kita-Plätze am 31.12. d. J. (Ist)	5.020	5.072	5.157	↗
u3-Plätze in Kindertageseinrichtungen (unter 3 Jahre)	1.082	1.113	1.157	↗
ü3-Plätze in Kindertageseinrichtungen (3 bis 6 Jahre)	3.938	3.959	4.000	↗
u3-Versorgungsquote (inkl. Kindertagespflege, Angaben in %)	30,8	30,7	32,5	↗
ü3-Versorgungsquote (Angaben in %)	91,1	87,6	88,1	↗
Einschulkinder, die nicht über eine altersgerechte Sprachkompetenz verfügen (Angaben in %)	39,0	41,0	*	↗

Quelle: Fachbereich Kinder-Jugend-Familie; Fachbereich Gesundheitsmanagement

* Daten stehen noch nicht zur Verfügung.

3. Allgemeinbildende Schulen

Das Bildungsgeschehen im Bereich der allgemeinbildenden Schulen beansprucht den größten Teil des Datenreports. Dies liegt einerseits an der im Vergleich zu den anderen Bereichen sehr guten Datenlage, andererseits ist das allgemeinbildende Schulsystem auch das mit Abstand größte Segment der Herner Bildungslandschaft. Im Schuljahr 2021/ 2022 gibt es in Herne 39 allgemeinbildende Schulen, die von 15.991 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Insgesamt sind steigende Schülerzahlen zu verzeichnen.

Schulangebot und Schülerzahlen

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Schulangebot an allgemeinbildenden Schulen	38	38	39	↗
Schüler*innen an allgemeinbildenden Schulen gesamt	15.664	15.736	15.991	↗
Anzahl der Grundschulen	21	21	22	↗
Schüler*innen an Grundschulen	5.467	5.593	5.720	↗
Anzahl der Gymnasien	5	5	5	→
Schüler*innen an Gymnasien	3.614	3.585	3.591	→

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Anzahl der Realschulen	4	4	4	→
Schüler*innen an Realschulen	2.403	2.361	2.407	→
Anzahl der Gesamtschulen	3	3	3	→
Schüler*innen an Gesamtschulen	3.163	3.160	3.225	↗
Anzahl der Hauptschulen	1	1	1	→
Schüler*innen an Hauptschulen	374	381	370	→
Anzahl der Förderschulen	4	4	4	→
Schüler*innen an Förderschulen	643	656	678	↗
Schüler*innen mit Zuwanderungsgeschichte an allgemeinbildenden Schulen	8.083	8.325	8.552	↗
Schüler*innen im gebundenen Ganzttag an allgemeinbildenden Schulen	4.999	5.006	5.071	↗
Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf	1.168	1.157	1.232	↗
Seiteneinsteiger*innen an allgemeinbildenden Schulen	920	823	777	↘

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

Übergänge von der Grundschule in die Sekundarstufe I (in %)

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium	37,6	35,3	33,2	↘
Übergang von der Grundschule auf die Realschule	27,9	30,9	30,8	→
Übergang von der Grundschule auf die Gesamtschule	30,6	30,9	31,4	↗
Übergang von der Grundschule auf die Hauptschule	3,9	2,8	4,5	↗
Grundschulempfehlung ¹ von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Gymnasium	26,7	26,6	25,3	↘
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Realschule /bedingt Gymnasium	12,5	12,8	11,6	↘
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Realschule	31,8	31,9	33,6	↗
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Hauptschule /bedingt Realschule	9,9	10,9	9,4	↘
Grundschulempfehlung von Schüler*innen der Jahrgangsstufe 5: Hauptschule	19,1	17,8	20,1	↗

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

¹ Es existiert keine gesonderte Empfehlung für die Schulform „Gesamtschule“.

Klassenwiederholungen (in %) und Schulformwechsel in der Sekundarstufe I

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Klassenwiederholungen Grundschule	0,6	0,3	1,0	↗
Klassenwiederholungen Gymnasium	3,0	0,9	3,8	↗
Klassenwiederholungen Gesamtschule	2,1	2,3	2,5	→
Klassenwiederholungen Realschule	5,3	1,3	6,4	↗
Klassenwiederholungen Hauptschule	9,6	2,1	0,0	↘
Schulische „Aufstiege“	4	5	3	↘
Schulische „Abstiege“	166	81	101	↗

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

Abgänger*innen von allgemeinbildenden Schulen (in %)

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Ohne Hauptschulabschluss (inkl. Förderschüler*innen)	8,6	7,4	10,2	↗
Ohne Hauptschulabschluss (exkl. Förderschüler*innen)	5,6	4,6	6,2	↗
Hauptschulabschluss nach Klasse 9	5,3	3,9	4,1	→
Hauptschulabschluss nach Klasse 10	12,5	11,7	11,5	→
Fachoberschulreife	36,8	36,6	37,1	↗
Fachhochschulreife	3,0	3,5	2,5	↘
Allgemeine Hochschulreife	33,8	36,9	34,6	↘

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

4. Berufliche Schulen und berufliche Ausbildung

Das berufliche Bildungssystem in Deutschland ist komplex und bietet eine Vielzahl an Bildungsgängen, Schulformen und Abschlüssen an. Um Datenauswertungen vor diesem Hintergrund möglichst übersichtlich zu gestalten, gliedert IT.NRW Schülerzahlen nach fünf Teilbereichen des Berufsbildungssystems, in denen Bildungsgänge zusammengefasst werden.

1. Duales Ausbildungssystem

Die Berufskollegs vermitteln den theoretischen Teil einer dualen Ausbildung in Form von berufsbezogenem und allgemeinbildendem Unterricht. Der praktische Teil der Ausbildung findet in den Ausbildungsbetrieben statt.

2. Schulberufssystem

Ebenso wie in der dualen Ausbildung werden hier Berufsabschlüsse erworben. Allerdings vollzeitschulisch und nicht in Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb. Beispiele sind vor allem Assistenzberufe wie etwa der Technische oder Kaufmännische Assistent.

3. Übergangssystem

Die Vermittlung von beruflichen Grundkenntnissen, das Nachholen von Schulabschlüssen und die grundsätzliche berufliche Orientierung sind die Funktionen des Übergangssystems.

4. Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

Zu diesem Teilbereich zählen vor allem die Bildungsgänge, die den Erwerb der (Fach-)Hochschulreife zum Ziel haben, wie zum Beispiel das Wirtschaftsgymnasium.

5. Berufliche Fortbildung

Die berufliche Fortbildung umfasst insbesondere Bildungsgänge der Fachschule, die eine berufliche Weiterbildung zum Ziel haben. Sie setzen in der Regel eine berufliche Erstausbildung sowie Berufserfahrung voraus.

Schüler*innen an Berufskollegs

	Schuljahr 2019/ 2020	Schuljahr 2020/ 2021	Schuljahr 2021/ 2022	Entwick- lungs- tendenz
Anzahl der Berufskollegs	2	2	2	→
Schüler*innen an Berufskollegs	3.640	3.568	3.449	↘
Seiteneinsteiger*innen an Berufskollegs	115	125	119	→
Schüler*innen im Teilbereich „duale Ausbildung“	460 (22,6%)	390 (20,6%)	408 (20,4%)	→
Schüler*innen im Teilbereich „Schulberufssystem“	177 (8,7%)	154 (8,1%)	173 (8,6%)	→
Schüler*innen im Teilbereich „Übergangssystem“	943 (46,3%)	919 (48,5%)	975 (48,6%)	→
Schüler*innen im Teilbereich „Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung“	402 (19,7%)	364 (19,2%)	387 (19,3%)	→
Schüler*innen im Teilbereich „berufliche Fortbildung“	54 (2,7%)	67 (3,5%)	62 (3,1%)	→

Quelle: IT.NRW – Schuldatensatz, Schulstatistik; Stichtag: 15.10. d. Jahres

Berufliche Ausbildung	2019	2020	2021	Entwicklungs-tendenz
Anzahl der Auszubildenden	1.962	2.067	1.956	↘
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	759	756	738	↘
Vertragsauflösungsquote	26,5	32,4	31,7	→
Unversorgte Bewerber*innen	141	158	106	↘
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	130	105	124	↗
Angebots-Nachfrage-Relation (Berufsausbildungsstellen / Bewerber)	0,52	0,46	0,54	↗

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service West; IT.NRW – Berufsbildungsstatistik

5. Volkshochschule

Die Volkshochschule in Herne hat zwei Standorte: Das Kulturzentrum in Herne-Mitte und das Gebäude an der Wilhelmstraße in Wanne-Mitte. Folgende Programmbereiche können unterschieden werden:

- Gesellschaft – Politik – Umwelt
- Kultur – Gestalten
- Gesundheit
- Sprachen
- Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/Management
- Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung
- Grundbildung

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Datenreports konnten vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung noch keine Zahlen für das Jahr 2021 zur Verfügung gestellt werden, sodass nur die Daten für 2019 und 2020 dargestellt werden können. In Bezug auf die Integrationskurse konnte die Volkshochschule der Stadt Herne Daten für 2020 und 2021 bereitstellen.

Generell gilt es zu berücksichtigen, dass das Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE) nur einen Teil der vhs-Veranstaltungsangebote – nach einem spezifischen Filter – registriert. Aus diesem Grund wird bei der nachfolgenden Darstellung nicht das Gesamtangebot der vhs Herne dargestellt.

Es sind zudem die gravierenden pandemiebedingten Folgen für den Kursbetrieb im Zeitraum der Datenerhebung zu berücksichtigen.

	2019	2020	2021	Entwicklungs-tendenz
Anzahl Kurse	983	515	*	↘
Anzahl Belegungen	12.182	5.314	*	↘
Anteil des Bereichs „Qualifikationen für das Arbeitsleben – IT – Organisation/ Management“ am Gesamtangebot der vhs	10,3	11,8	*	↗
Anteil des Bereichs „Politik – Gesellschaft – Umwelt“ am Gesamtangebot der vhs	3,1	2,1	*	↘
Anteil des Bereichs „Gesundheit“ am Gesamtangebot der vhs	32,2	26,4	*	↘
Anteil des Bereichs „Grundbildung“ am Gesamtangebot der vhs	1,0	1,9	*	↗
Anteil des Bereichs „Schulabschlüsse – Studienzugang und -begleitung“ am Gesamtangebot der vhs	1,1	1,9	*	↗
Anteil des Bereichs „Kultur – Gestalten“ am Gesamtangebot der vhs	7,3	6,0	*	↘
Anteil des Bereichs „Sprachen“ am Gesamtangebot der vhs	45,0	49,7	*	↗
Anzahl Integrationskurse**	197	127	68	↘
Anzahl Belegungen von Integrationskursen**	2.765	1.614	959	↘

Quelle: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE); ** Stadt Herne, vhs

* Stand August 2022: Daten für das Jahr 2021 stehen vom DIE noch nicht zur Verfügung.



pressmaster, Depositphotos.com

Datenreport Bildung 2022

Das Kommunale Bildungsbüro fördert die Verknüpfung der vorhandenen Strukturen und Angebote mit den Wünschen und Bedürfnissen der Menschen, die Bildung und Qualifizierung nachfragen. Es ist Knotenpunkt des datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements und trägt zur Schaffung von Transparenz über die Aktivitäten der Herner Bildungslandschaft bei.

